

Projektbeschreibung

Entwicklung einer österreichischen Leitlinie für gesundheitsökonomische Evaluationen

Projektleitung: Ingrid Zechmeister-Koss

Autor:innen: Christoph Strohmaier, Sarah Wolf, Tatiana Marschik, Aline Dragosits, Niccolò Borri, Ingrid Zechmeister-Koss

Qualitätssicherung: NN

Laufzeit: ab Q2 2026 (8,6 PM)

Sprache: Englisch (mit deutscher Zusammenfassung)

Hintergrund:

In Österreich kommt gesundheitsökonomischen Evaluationen bisher nur eine untergeordnete Rolle zu, was unter anderem auch auf das Fehlen einer entsprechenden Leitlinie zurückzuführen ist. Leitlinien stellen methodische Standards für die Durchführung und Bewertung gesundheitsökonomischer Evaluationen bereit. Deren übergeordnete Ziele sind die Qualitätssicherung, eine methodische Standardisierung und mehr Transparenz, wobei gleichzeitig kontextspezifische Aspekte berücksichtigt werden müssen. Um dies zu erreichen und eine österreichische Leitlinie zu etablieren, ist ein systematischer Entwicklungs- und Implementierungsprozess unter Einbindung von gesundheitssystemrelevanten Stakeholdern unabdingbar.

Pre-Scoping:

- Konzeptionelles Wissen & Literatur aus vergangenen Projekten sind vorhanden
- Einige wenige Länder haben zum Entwicklungs- und Implementierungsprozess in Fachzeitschriften publiziert

Planned Method:

- Guideline overview (in progress)
- Overview of development and implementation processes in other countries (in progress)
- Interdisciplinary guideline development group involving stakeholders (system partners, guideline users, those affected by the guideline)
- Contextualisation of existing knowledge for the Austrian setting
- Interactive format (Workshops) with AIHTA lead